

Schmallenberg ist gut versorgt

Die Stadt Schmallenberg hat es geschafft, in nur zwei Jahren die flächendeckende Breitbandversorgung in ihrem Stadtgebiet herzustellen. Erfreut zeigte sich Bürgermeister Halbe bei der Unterzeichnung der Abschlussvereinbarung zu den Kooperationsverträgen zwischen der Stadt Schmallenberg und der Telekom Deutschland GmbH. Schmallenbergs Bürgermeister Bernhard Halbe und Telekom Vorstandsbeauftragter Ulrich Adams bei der Unterzeichnung der Abschlussvereinbarung.

Insgesamt konnte die Stadt durch einen Masterplan zur Erschließung aller 83 Ortsteile, die jeweils bestmögliche Versorgung ihrer Bürger erreichen. Erfolgsfaktor war der intelligente Technologiemix aus Glasfaser, Festnetz, Kabelfernsehen, Richtfunk, Mobilfunk, und Satelliten-Technologien, die quasi eine Vollversorgung mit mindestens 2 MBit/s gewährleisten. In vielen Bereichen liegen die Bandbreiten mit 6, 16 oder 32 Mbit/s weit darüber. Die Stadt Schmallenberg kann damit die Breitband-Ziele der Bundesregierung schon heute deutlich übertreffen. Weitere Schritte geplant

Gregor Theißen, Ulrich Adams und André Hofmann stellen die Zukunftspläne der Telekom Deutschland GmbH vor.

Vor der Unterzeichnung fand ein konstruktives Gespräch zwischen der Stadt Schmallenberg, dem Hochsauerlandkreis, der Telekom und der Telekommunikationsgesellschaft HSK statt. Darin erläuterten Ulrich Adams und Gregor Theißen die weiteren Aktivitäten und Ziele der Telekom beim Breitbandausbau in den kommenden Monaten und Jahren. Vielversprechende Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten werden auch zukünftig den Highspeed-Ausbau in der Fläche voranbringen.